



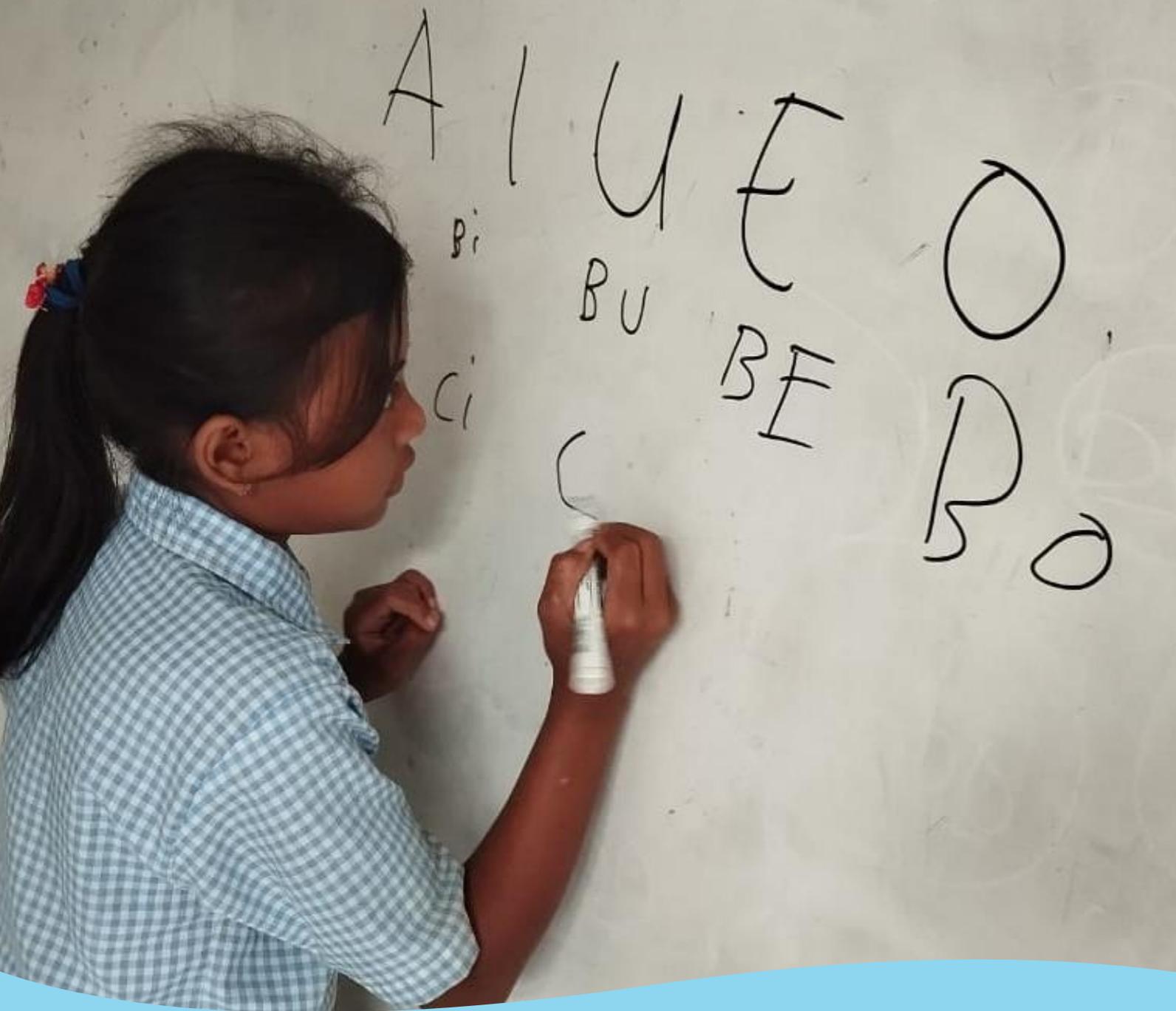
Jahresabschlussbericht

2024



Inhaltsverzeichnis

1.	THE WAVE PROJECT – SELBST EIN TROPFEN, KANN EINE WELLE AUSLÖSEN	4
2.	UNSERE WERTE.....	6
3.	DAS JAHR 2024.....	8
4.	PROJEKT INDONESIEN.....	10
4.1	MANIKAJI - UND PENGALUSAN SCHULE	12
5.	PROJEKT PAKISTAN	14
6.	PROJEKT KENIA	15
6.1	UNTERSTÜTZUNG VON KELVIN – EIN SCHRITT IN EINE BESSERE ZUKUNFT	15
7.	SPENDE DEIN PFAND	17
8.	KAUFLAND – JEDER CENT ZÄHLT	18
9.	BIKING4BALI.....	19
10.	SPENDENRAT	20
11.	INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT (ITZ)	22
12.	SOCIAL-MEDIA.....	24
13.	UNSERE PARTNER.....	26
14.	UNSER MOTTO: „AUCH KLEINE TROPFEN...“	28
14.1	UNSER SHOP.....	28
14.2	WECANHELP	29
14.3	SPENDEN MIT BING.....	31
14.4	BETTERPLACE.ORG	32
15.	ORGANISATION	34
15.1	FINANZEN	34
15.2	EINNAHMEN UND AUSGABEN	36
15.3	ZIELE	38
16.	SCHLUSSWORT	39
17.	IMPRESSUM.....	40



The Wave Project –

Selbst ein Tropfen, kann eine Welle auslösen



1. The Wave Project – Selbst ein Tropfen, kann eine Welle auslösen

Liebe Spender*innen,

wir freuen uns, euch unseren Jahresabschlussbericht für das Jahr 2024 zu präsentieren. Das letzte Jahr war für The Wave Project e.V. unser erfolgreichstes Jahr seit der Gründung und wir sind stolz darauf, die positiven Entwicklungen und Errungenschaften mit euch zu teilen.

Im letzten Jahr konnten wir nicht nur unsere bestehenden Projekte stabilisieren, sondern auch neue Initiativen ins Leben rufen, die den Kindern und Gemeinschaften in unseren Partnerländern zugutekommen.

Durch eure großzügigen Spenden konnten wir bedeutende Fortschritte in der Bildung und in der Lebensqualität, der von uns unterstützten Menschen erzielen.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und planen, unsere Projekte weiter auszubauen. Die positive Resonanz und die Stabilität in Pakistan, Indonesien und Kenia geben uns die Motivation, noch mehr Kinder zu erreichen und unser Engagement für Bildung weltweit zu intensivieren.

Wir danken euch herzlich für eure fortwährende Unterstützung und euer Vertrauen in The Wave Project e.V.. Gemeinsam können wir weiterhin einen bedeutenden Unterschied im Leben vieler Kinder und Gemeinschaften bewirken.



Unsere Werte

2. Unsere Werte

The Wave Project e.V. fokussiert sich konkret auf Bildungsprojekte, da Bildung die Voraussetzung für sämtliche weitere Aspekte darstellt. Durch Bildung können Gleichberechtigung, Arbeitsplätze, Sensibilisierung für ökologische Aspekte und vieles mehr erreicht werden. Bildung stellt die Basis für die weitere Entwicklung dar und gilt als Schlüssel zur Selbsthilfe. Wer demnach Bildung erfährt, kann viele weitere Ziele, die in der Entwicklungszusammenarbeit angestrebt werden, umsetzen.

Unsere Werte vertreten wir innerhalb der Stiftung sowie in den jeweiligen Projekten.

- **Hilfe zur Selbsthilfe**

Die nachhaltigste Form der Unterstützung ist bedarfsorientiert und schafft systemische Möglichkeiten, so dass diese langfristig die Selbständigkeit der Unterstützten ermöglicht

- **Jeder kann etwas bewegen**

Hierbei liegen unsere Projekte in Ländern, in denen unsere Währung im Vergleich einen viel höheren Wert darstellt. So können auch kleine

Spenden viel bewirken, ganz nach dem Motto: Auch ein kleiner Tropfen kann eine Welle auslösen.

- **Transparenz**

Um die Erfolge und die Wirkung, die Ihre Spenden erzielen, besser darstellen zu können, liegt uns die Transparenz sehr am Herzen. Durch die Newsletter, Social-Media und unseren Blog halten wir alle unsere Spender*innen auf dem Laufenden.

- **Vertrauen**

Mit dieser Transparenz bauen wir das Vertrauen zu unseren Spender*innen auf.





Das Jahr 2024

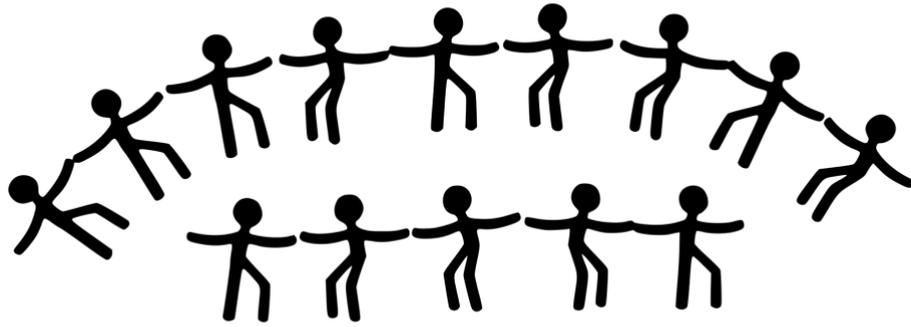
3. Das Jahr 2024

Mit großer Freude blicken wir auf das Jahr 2024 zurück, das für unseren eingetragenen Verein ein Jahr intensiver Arbeit, bedeutsamer Fortschritte und erfüllender Erfolge war. Inmitten der weltweiten Herausforderungen haben wir mit Entschlossenheit und Engagement daran gearbeitet, unsere Bildungsprojekte weiter voranzutreiben und unsere langfristigen Ziele zu verwirklichen. In diesem Jahresabschlussbericht sind wir stolz darauf, euch einen umfassenden Überblick über die Leistungen, Ereignisse und Meilensteine des vergangenen Jahres zu präsentieren.

Was haben wir erreicht?

- **22 Kinder weiterhin in Pakistan unterstützt**
- **drei Schulen mit insgesamt 90 Kindern in Indonesien unterstützt**
- **drei Stipendien für Ausbildungen in Kenia weiter finanziert**



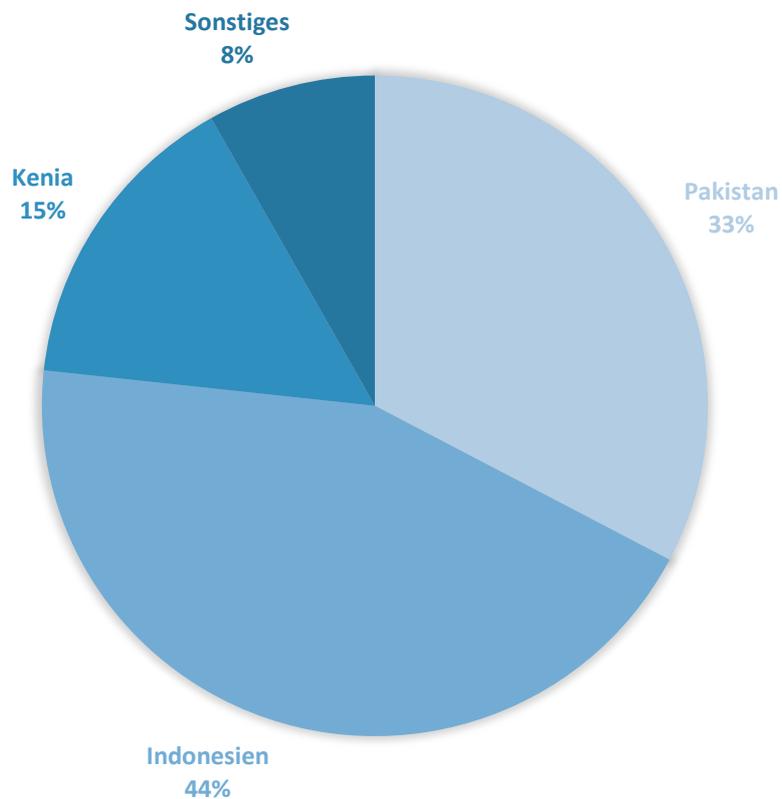


Spendeneinnahmen:

30.726,69 Euro*

Spendenausgaben:

13.083,04 Euro*



*Eine detaillierte Auflistung finden Sie im Kapitel 13

4. Projekt Indonesien

In diesem Jahr konnten wir erneut die Schulen im Osten von Bali besuchen. Dabei führten wir Gespräche mit den Lehrer*innen, Schüler*innen und natürlich mit unserer Partnerstiftung vor Ort. Besonders beeindruckt hat uns die familiäre Atmosphäre; wir wurden herzlich empfangen und hatten einen äußerst konstruktiven Austausch. Wir konnten neue Projekte besprechen, die wir im kommenden Jahr angehen möchten. Lasst euch überraschen, was auf euch zukommt. Selbstverständlich haben wir auch über „Biking4Bali“ gesprochen: David wird im nächsten Jahr Jonas und Charlotte empfangen, die von Deutschland aus mit dem Fahrrad nach Bali fahren. Wir sind gespannt, welche Summe die beiden sammeln können.

Des Weiteren haben wir ausführlich über die ehrenamtliche Arbeit gesprochen, die wir hier leisten und die natürlich auch vor Ort benötigt wird. Unsere Partnerstiftung ist ständig auf der Suche nach



„Volunteers“; auch hier werden wir euch auf dem Laufenden halten. Bei Interesse könnt ihr euch natürlich gerne jederzeit bei uns melden.

Zusätzlich hatten wir die Möglichkeit vor Ort, einen ganzen Tagesablauf mitzuerleben.

Unsere Partnerstiftung unterstützt insgesamt sechs Schulen im Osten von Bali. Diese Schulen liegen teilweise 10 km voneinander entfernt, was aufgrund des bergigen Geländes eine beträchtliche Distanz darstellt. Derzeit unterstützen wir drei dieser Schulen, aber an allen sechs Schulen unterrichten die gleichen Lehrerinnen und Lehrer.

Täglich treffen sich die Lehrkräfte im „Headquarter“, einem kleinen Haus, relativ zentral von den Schulen entfernt. Dort werden die Unterrichtsfächer für die Klassen besprochen und die Aufgaben

verteilt. Im Krankheitsfall werden auch mal Fächer getauscht. Bei einer Tasse leckeren balinesischen Kaffees konnte ich die Lehrkräfte kennenlernen und mehr über den Unterricht und die unterrichteten Fächer erfahren.



4.1 Manikaji - und Pengalusan Schule

Bei unserem Besuch in der Manikaji-Schule mussten wir einen langen und oft schwierigen Weg zurücklegen, der mit einem Geländewagen nicht immer leicht zu befahren war. Nach einer zweistündigen Fahrt von Ubud, dem zentralen Ort auf Bali, erreichten wir die erste "Straße" oder vielmehr den Weg, der zunehmend holprig wurde. Man musste sich gut festhalten, um nicht ordentlich durchgeschüttelt zu werden. Dieser Off-Road-Weg erstreckte sich über etwa 5 km, bis wir endlich die Schule erreichten.

Die Aussicht von der Schule aus war



bemerkenswert. Wir besuchten alle Klassen vor Ort, durften kurz am Unterricht teilnehmen und mit den Schülern sprechen. Besonders beeindruckend war, dass die Kinder, die täglich über eine Stunde zur Schule laufen, dies als völlig normal empfanden und sehr dankbar für die Bildungseinrichtung waren. Die Unterrichtsräume waren zwar klein, aber auch die Klassengröße selbst waren



klein, meist bestanden sie aus fünf bis zehn Schülern. In den Gesprächen wurde immer wieder die positive Bedeutung des Fachs Landwirtschaft betont, da die Schüler*innen hier sehr gute Ergebnisse erzielten und Spaß daran hatten, ihr Wissen auch zu Hause anzuwenden.

Es war schön zu sehen, dass die Spendengelder effektiv eingesetzt wurden und die Kinder mit großer Freude zur Schule gehen.



Nicht weit von der Manikaji-Schule entfernt liegt die Pangalusan-Schule, die derzeit etwa 30 Kinder besuchen. Dort hatte ich die Gelegenheit, eine 9. Klasse beim Sportunterricht zu begleiten, in dem Volleyball gespielt wurde, um den Teamgeist und den Zusammenhalt zu fördern. Dieser war deutlich spürbar, da alle Schülerinnen und Schüler großen Spaß hatten, gleichzeitig, aber auch konzentriert und koordiniert spielten. Nach dem Unterricht sprach ich noch mit ihnen und es war erfreulich zu hören, wie diese Schüler*innen bereits intensiv über ihre Zukunft nachdachten. Viele hatten konkrete Vorstellungen davon, was sie lernen und später beruflich ausüben wollen. Die

Bandbreite reichte von einer Arbeit in der Küche auf einem Kreuzfahrtschiff bis hin zu einem medizinischen Studium. Es war berührend, in ihre strahlenden Gesichter zu blicken und zu wissen, dass dank der Unterstützung ihre Träume wahr werden können.



5. Projekt Pakistan

Das Jahr 2024 war ein erfolgreiches Jahr für das Projekt in Pakistan. Dank eurer großzügigen Spenden und unermüdlichen Unterstützung haben wir auch in diesem Jahr bedeutende Meilensteine erreicht. Gerne geben wir euch einen Überblick über das Jahr 2024:



- **Unterstützung von 22 Kindern:** Unser Projekt begann im Jahr 2021 mit der Unterstützung von 10 Kindern, und mit Freude können wir verkünden, dass wir es im Jahr 2024 geschafft haben, insgesamt 22 Kinder zu unterstützen.
- **Unterstützung während des Ramadans:** Während des Fastenmonats Ramadan haben wir Familien in Pakistan durch Essenspakete unterstützt, um ihre Grundversorgung sicherzustellen und den Kindern die Möglichkeit zu geben, eine Schulbildung zu erhalten.

- **Transparenz und Kommunikation:** Um die Transparenz zu gewährleisten, werden die Paten der Schüler*innen ein- bis zweimal im Jahr ein Update erhalten, um aktiv an der Entwicklung und dem Wohlergehen der unterstützten Schüler*innen teilzuhaben.



Wir sind fest entschlossen, auch im Jahr 2025 weiterhin die Bildung und das Wohlergehen der Kinder an der Little Star School zu fördern. Mit eurer fortwährenden Unterstützung werden wir uns weiterhin dafür einsetzen, den Kindern eine Chance auf eine bessere Zukunft zu bieten. Zudem freuen wir uns, bekannt zu geben, dass wir ab dem kommenden Jahr weitere Patenschaften anbieten werden. Auf unserer Homepage erhaltet ihr weitere Informationen dazu.

6. Projekt Kenia

In der kenianischen Stadt Juja, nahe Nairobi, herrscht ein Mangel an Berufsausbildungsmöglichkeiten, der zu Kriminalität und Fluchtgedanken unter jungen Menschen führt. Das Technical & Agricultural Training Institute (TATI), das seit etwa zehn Jahren besteht, bietet eine staatlich anerkannte Ausbildung in handwerklichen Berufen wie Elektriker*in, Tischler*in oder Friseur*in an. Es richtet sich nicht nur an junge Kenianer, sondern auch an Auszubildende aus Äthiopien, Somalia und dem Südsudan. TATI wird hauptsächlich durch landwirtschaftliche Erträge finanziert und ermöglicht jährlich rund 120 Absolvent*innen eine Ausbildung, die sie auf dem ostafrikanischen Arbeitsmarkt qualifiziert. Um bedürftigen jungen Menschen eine Ausbildung zu ermöglichen, werden Stipendien vergeben, darunter aktuell für Maureen, Kosgey und Kelvin. Das Projekt verfolgt das Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ und

benötigt weiterhin Unterstützung, um mehr Stipendien zu vergeben und die Ausbildung zu fördern.



6.1 Unterstützung von Kelvin – Ein Schritt in eine bessere Zukunft

Wir freuen uns, dir mitteilen zu können, dass wir im letzten Semester 2024 die Unterstützung von Kelvin begonnen haben, einem engagierten Studenten. Durch unsere Initiative möchten wir ihm helfen, seine akademischen Ziele zu erreichen und dadurch einen wertvollen Beitrag zu seiner

Gemeinschaft zu leisten. Kelvin studiert Medizin und hat sich das Ziel gesetzt, Arzt zu werden, um in seiner Heimatgemeinde medizinische Versorgung zu leisten und das Gesundheitsbewusstsein zu fördern. Er kommt aus einer bescheidenen Familie und hat trotz finanzieller



Herausforderungen nie aufgegeben, seinen Traum zu verwirklichen. Unsere Unterstützung umfasst die Finanzierung seines Studiums, wobei wir die Kosten für Kelvins Studiengebühren, Lehrmaterialien und andere notwendige Ausgaben übernehmen. So kann er sich voll und ganz auf sein Studium konzentrieren. Neben der finanziellen Unterstützung bieten wir ihm auch Mentoring und Beratung an, um ihn während seiner akademischen Laufbahn zu begleiten und zu unterstützen. Die Auswirkungen unserer Unterstützung sind vielschichtig. Durch die finanzielle Hilfe erhält Kelvin die Möglichkeit, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu genießen, die ihm den Weg in den medizinischen Beruf ebnet. Mit einem Abschluss in Medizin wird er in der Lage sein, eine positive Veränderung in seiner Gemeinschaft herbeizuführen, indem er medizinische Versorgung bereitstellt und Gesundheitsaufklärung fördert. Darüber hinaus kann Kelvin ein inspirierendes Beispiel für andere junge Menschen in seiner

Umgebung sein, die ähnliche Träume haben. Seine Geschichte zeigt, dass mit der richtigen Unterstützung alles möglich ist. Wir glauben fest daran, dass kleine Beiträge einen großen Unterschied machen können. Wenn du Kelvins Reise unterstützen möchtest, sei es durch finanzielle Spenden oder durch das Teilen seiner Geschichte in deinem Netzwerk, wären wir dir sehr dankbar. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass er seine Ziele erreicht und einen positiven Einfluss auf seine Gemeinschaft ausübt. Wir sind stolz darauf, Kelvin auf seinem Weg begleiten zu dürfen, und freuen uns darauf, seine Fortschritte zu dokumentieren.



7. Spende dein Pfand

Im Jahr 2023 haben wir die Aktion „Spende dein Pfand“ gestartet. Hierbei bieten wir Schulen und Organisationen an, die gesammelten Pfandflaschen zu spenden. Diese werden dann an ein ausgewähltes Projekt gespendet. Im Jahr 2023 konnten wir zwei Schulen für diese Aktion gewinnen und die ersten Projekte unterstützen. Beide Schulen unterstützen uns auch im Jahr 2024.

Denn mit nur 60 Pfandflaschen schenkst du einem Kind in Indonesien oder Pakistan einen ganzen Monat Bildung. Bereits mit 15 € im Monat können Schüler und Schülerinnen dort die Schule besuchen. Was für uns vielleicht eine kleine Summe ist, ist dort für viele Familien ein viel zu hoher Betrag. Deswegen sind diese Kinder auf Spenden angewiesen, denn nur mit Bildung kann man den Kreislauf der Armut stoppen.

Unterstütze uns gerne hierbei und melde dich bei uns, um mehr über die Aktion zu erfahren.



8. Kaufland – Jeder Cent zählt



Im letzten Jahr hat Kaufland die großartige Aktion „Jeder Cent zählt“ ins Leben gerufen, um gemeinnützige Organisationen in der Umgebung zu unterstützen. Dabei wurden spezielle Voucher an der Kasse ausgegeben, die für ein Voting auf der Homepage von Kaufland verwendet werden konnten. Dank der Unterstützung vieler engagierter Menschen ist es uns gelungen, eine beeindruckende Spendensumme von 400 Euro für unser Projekt in Indonesien zu gewinnen. Diese Mittel werden entscheidend dazu beitragen, unsere Initiativen vor Ort weiter auszubauen und den Menschen in der Region zu helfen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in dieser Aktion unterstützt haben!

9. Biking4Bali

Bali wird oft mit einem schönen Urlaub in Verbindung gebracht, aber in vielen Teilen herrscht nach wie vor große Armut, insbesondere im Ban-Dorf im Osten des Landes. Die Schulen in dieser Region erhalten nur sehr begrenzte staatliche Unterstützung, und die nächste öffentliche Schule ist über 10 Kilometer entfernt. Um dorthin zu gelangen, benötigen die Eltern eigene Autos oder Motorräder, was für die Schüler täglich eine hohe Belastung darstellt. Daher ist die Förderung der Schulen in den Dörfern von entscheidender Bedeutung.

Wir, Charlotte und Jonas, haben uns ein ganzes Jahr Zeit genommen, um mit dem Fahrrad von Deutschland nach Bali zu fahren. Wir hatten beide das Glück, eine gute Ausbildung ohne größere Hindernisse zu erhalten. Wenn wir nicht gerade auf dem Fahrrad unterwegs sind, arbeiten wir als Ärztin und Ingenieur.

Uns liegt die Bildung der Kinder und die Schaffung einer besseren Zukunft für die nächste Generation am Herzen. Deshalb möchten wir unsere gesammelte Energie nutzen, um Spenden für die Manikaji-Schule in Bali zu sammeln. Die Schule wurde 2001 eröffnet und derzeit besuchen 68 Kinder im Alter von 7 bis 19 Jahren die Einrichtung. Bisher konnten 340 Schüler ausgebildet werden und einige von ihnen besuchen weiterführende Schulen in größeren Städten.

Wir arbeiten mit "The Wave Project" zusammen und möchten zunächst die Schüler und Lehrer vor Ort unterstützen.



10. Spendenrat

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass wir seit Mitte 2024 Mitglied im Deutschen Spendenrat sind! Der Deutsche Spendenrat e.V. ist ein gemeinnütziger Dachverband, der sich für spendensammelnde Organisationen einsetzt. Sein Ziel ist es, größtmögliche Transparenz, Effizienz und Nachhaltigkeit im Umgang mit Spenden zu fördern. Als Mitglieder verpflichten wir uns, unsere Strukturen, Tätigkeiten, Projekte und Finanzen in einem jährlichen Bericht offenzulegen und lassen unsere Finanzen regelmäßig prüfen. Dies stärkt das Vertrauen in unsere Arbeit und zeigt unser Engagement für verantwortungsvolles Handeln.

Bei der Mitgliederversammlung im letzten Jahr wurden wir einstimmig in den Verein aufgenommen. Diese Gelegenheit ermöglichte es uns, wertvolle Kontakte zu knüpfen und uns mit anderen Mitgliedern zu vernetzen. Der Austausch mit verschiedenen gemeinnützigen Organisationen bringt uns, besonders in Anbetracht unseres aktuellen Wachstums, enorme Vorteile. Mit der Unterstützung und den Impulsen aus diesem Netzwerk sind wir bestens gerüstet, um den neuen Herausforderungen im Jahr 2025 gelassen entgegenzutreten. Gemeinsam können wir noch mehr erreichen!





Transparenz

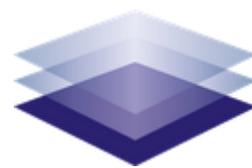
11. Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

In Deutschland gibt es derzeit keine einheitlichen Veröffentlichungspflichten für zivilgesellschaftliche Organisationen. Dennoch ist es von großer Bedeutung, Transparenz zu schaffen, um die eigene Arbeit für die Öffentlichkeit und Spender*innen nachvollziehbar zu machen und dadurch Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu stärken.

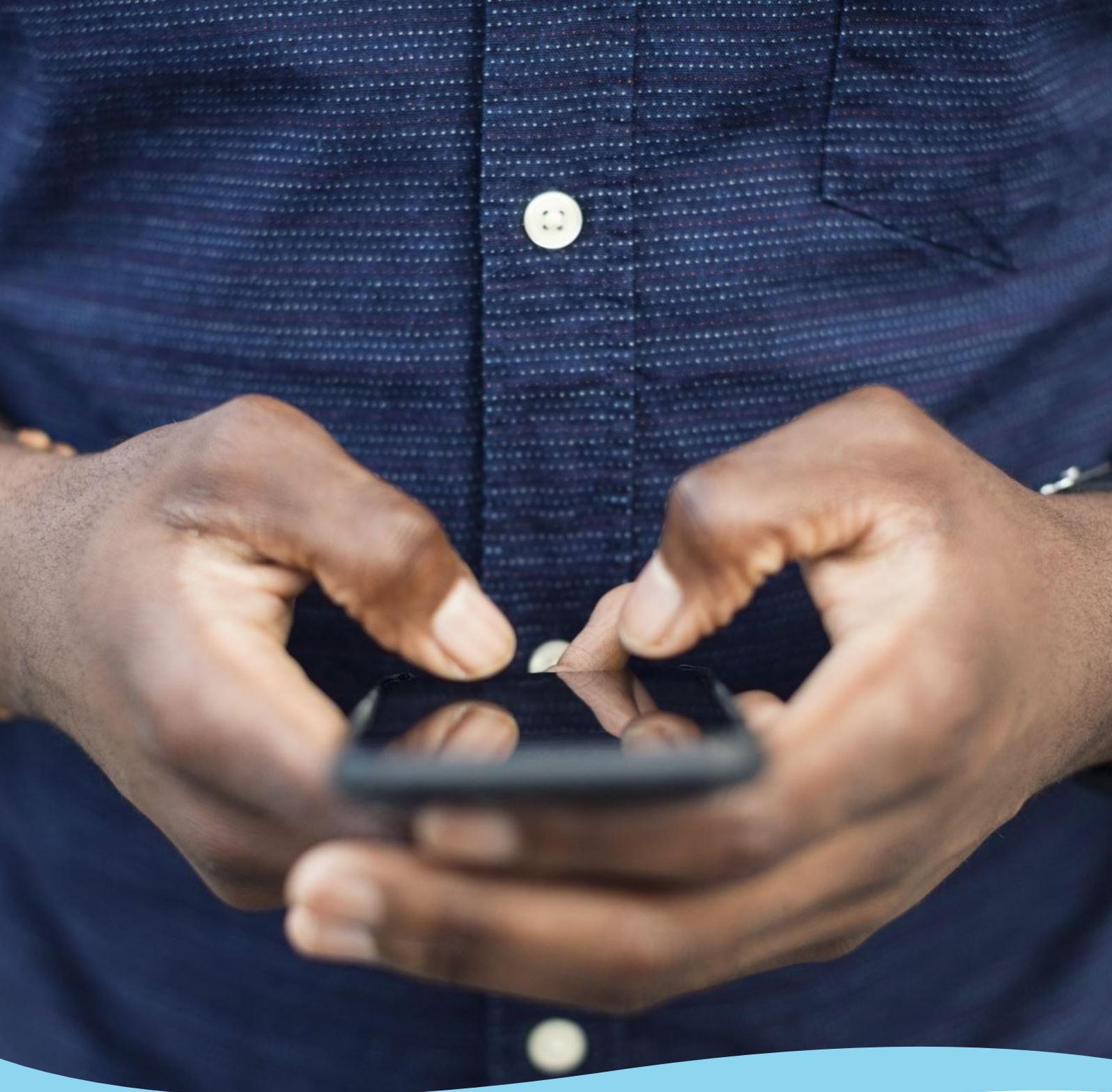
Im Jahr 2010 haben zahlreiche Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft auf Basis der Initiative von Transparency International Deutschland e.V. zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Dazu gehören unter anderem die Veröffentlichung der Satzung, die Offenlegung der Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur.

Wir sind stolz darauf, auch im Jahr 2024 weiterhin Teil dieser Initiative zu sein. Durch die Einhaltung und Veröffentlichung dieser grundlegenden Punkte möchten wir einen Beitrag zur Förderung von Transparenz und Vertrauen in die Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen leisten. Unsere Unterstützer*innen und die Öffentlichkeit sollen die Möglichkeit haben, unsere Arbeit und die Verwendung der finanziellen Mittel nachzuvollziehen, um so ein umfassendes Bild unserer Organisation und ihrer Aktivitäten zu erhalten.

Wir sind bestrebt, die Transparenz unserer Organisation kontinuierlich zu verbessern und freuen uns darauf, auch in Zukunft die Werte und Ziele dieser Initiative zu unterstützen.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Social-Media

12. Social-Media

Das Potential sozialer Medien bietet besonders im NGO-Sektor große Chancen, da wir hier für unsere Arbeit sensibilisieren und Aufmerksamkeit für unsere Projekte generieren. Im Jahr 2021 haben wir beschlossen, unseren X-Account (damals Twitter) einzustellen und eine Reichweite auf der Plattform „LinkedIn“ aufzubauen. Bisher konnten wir rund 220 Follower generieren. Die Plattform „Facebook“ hingegen stellt für uns eine stets wichtige Quelle bezüglich der Einnahmen als auch ihrer Reichweite dar. Regelmäßig wurden Spendenaktionen zu Geburtstagen erstellt, bei denen Gelder für unsere Projekte gesammelt werden. Leider wurde diese Möglichkeit Spenden zu sammeln seitens Meta (Facebook) eingestellt im Jahr 2024.

Um die mediale Reichweite zu erhöhen, wurde im Dezember 2024 ein Adventskalender gestartet, in dem jeder Fragen stellen konnte und diese durch uns beantwortet wurden. Diese zeigte sich als voller Erfolg, gerade in Hinsicht der Spenden. Neben oben genannten Plattformen ist The Wave Project auch auf Instagram vertreten, diese Plattform zeigt die größte Interaktion zwischen der Stiftung und anderen Profilen. Hier verzeichnet The Wave Project sowohl die meisten Likes als auch Story-Reaktionen sowie Direct-Messages. Alle

Inhalte, die auf unseren Kanälen geteilt werden, werden auch weiterhin im eigenen Blog veröffentlicht.





Partner

13. Unsere Partner

Uns ist es von großer Bedeutung, sowohl hier in Deutschland als auch im Ausland verlässliche Partner zu haben, die unsere Projekte unterstützen. Auf Deutschlands größter Spendenaktionsseite „betterplace.org“ initiieren wir unsere Fundraising-Kampagnen. Zudem berichten wir über unsere neuesten Projekte sowohl auf dieser Plattform als auch in den sozialen Netzwerken. Wir legen großen Wert auf Transparenz gegenüber unseren Spender*innen und Partnern.

Im Jahr 2024 haben wir uns von einigen Partnern verabschieden müssen, konnten jedoch auch neue Partner gewinnen. Diese Veränderungen ermöglichen es uns, unsere Zusammenarbeit zu intensivieren und neue Impulse für unsere Projekte zu setzen. Die Vielfalt und Kontinuität unserer Partnerschaften sind entscheidend für den Erfolg und die Nachhaltigkeit unserer Arbeit im Ausland.

Unsere Partnerschaften sind von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Wir sind stets bestrebt, unsere Partner über die Fortschritte und Herausforderungen unserer Projekte auf dem Laufenden zu halten. Ihre Unterstützung spielt eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung unserer Ziele, und wir sind dankbar für das Vertrauen, das sie in unsere Arbeit setzen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Partnern auch in Zukunft innovative und wirkungsvolle Projekte umzusetzen und so einen positiven Beitrag für die Gemeinschaften im Ausland zu leisten.





...auch kleine Tropfen...

14. Unser Motto: „Auch kleine Tropfen...“

Getreu unserem Motto: „Auch durch kleine Tropfen kann eine Welle ausgelöst werden,“ bewegen selbst kleine Spendenbeträge eine Veränderung.

Durch den enormen Unterschied zwischen den Währungen können wir hier in Deutschland

und in Europa selbst mit kleinen Spenden viel bewirken. Aufgrund dessen nehmen wir an verschiedenen Programmen teil. Durch deren Erlös erhalten wir kleine Beiträge, ohne dass direkt an uns gespendet wird.

14.1 Unser Shop

In unserem Online-Shop könnt ihr euch passend zur Stiftung einkleiden. Hier findet ihr u.a. T-Shirts, Käppies oder Hoodies mit unserem Logo. Jeder verkaufte Artikel erzeugt automatisch eine Spende von zwei Euro. Diese

fließen direkt in Projekte in Indonesien und kommen den Kindern der Schule Pengalusan, Jatituhu und Manikaji zugute.

Produktvorschau



The Wave Project -
Turnbeutel
13,99 €



The Wave Project -
Männer Premium Hoodie
28,49 €



The Wave Project -
Snapback Cap
16,99 €



The Wave Project -
Stoffbeutel
9,99 €



The Wave Project - Frauen
T-Shirt mit gerollten
Ärmeln

14.2 WeCanHelp

So gehört auch WeCanHelp.de zu den erfolgreichsten Charity-Kauf-Plattformen in Deutschland. Bereits über 10 Millionen Euro wurden für gemeinnützige Organisationen gesammelt.

- „Mit Einkauf helfen“ wählen und von über 6000 Shops profitieren
- Durch Ihren Einkauf wird gleichzeitig an uns gesendet - ganz ohne Mehrkosten für Sie



Doch was ist WeCanHelp und wie funktioniert es?

Preisvergleichsportale und Werbeplattformen erhalten bei jedem vermittelten Einkauf im Rahmen des so genannten Affiliate-Marketing eine Provision

vom Onlinehändler. Diese liegt im Durchschnitt bei etwa sechs Prozent, dies kann jedoch je nach Shop und Produkt deutlich abweichen. WeCanHelp hat sich dieses

Konzept zu Nutze gemacht und erhält bei Online-Einkäufen, die über die Plattform gestartet werden, jeweils eine

entsprechende Vergütung. Die Einnahmen jeder Transaktion werden zu neunzig Prozent an eine vom Kunden ausgewählte, registrierte Wohltätigkeitsorganisation gesendet. Die restlichen zehn Prozent verwendet WeCanHelp für die eigene Kostendeckung. Rechtlich gesehen handelt es sich nicht um eine Spende, weswegen entsprechende Bürokratie bzgl. Dokumentierung und Versteuerung entfällt. Das genutzte Prinzip wird auch als „Charity Shopping“ bezeichnet. Des Weiteren bietet WeCanHelp sowohl dem Online-Handel als auch dem lokalen Einzelhandel ein Engagement-Tool an. Hierbei wird ein vorab gesendeter Betrag des Händlers durch dessen Kunden verteilt. Der Händler legt dabei fest, ob es sich um einen prozentualen Anteil vom Einkaufsbetrag oder um einen fixen Betrag pro Einkauf handelt. WeCanHelp kann sowohl mit als auch ohne Anmeldung genutzt werden. In jedem Fall wird ein anonymisierter Code an den Shop übertragen, den dieser dann im Falle einer Gutschrift an WeCanHelp zurück übermittelt. Neben der Webseite wird eine als „Shop-Alarm“ bezeichnete Browser-



Erweiterung für Firefox, Opera und Google Chrome angeboten. Weiterhin gibt es eine gemeinsame App von WeCanHelp für Android und iOS. Der „Shop-Alarm“ erinnert die Nutzer automatisch an das Spenden, wenn sie einen Shop aufrufen, welcher bei Bildungsspenden

registriert ist. Ferner sind auch Direktspenden sowie Gaben via SMS, die Überlassung der Prämie einer Kreditkarte, welche WeCanHelp vermittelt, oder die Spende erworbener Payback-Punkte möglich. (Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Bildungsspenden)

14.3 Spenden mit Bing

Des Weiteren haben Microsoft Rewards Teilnehmer*innen die Möglichkeit, mit Bing zu spenden und dies in euren Dashboard mit einem Klick zu aktivieren. Da Spenden mit Bing mit dem Katalog der Spendenplattform „Benevity“ verknüpft ist, können Teilnehmer*innen aus tausenden Organisationen auswählen, die sie mit ihrer

Spende unterstützen möchten. Sobald man sich für eine Organisation entschieden hat, werden die gesammelten Punkte jeden Monat automatisch an diese gespendet. Dazu müssen Sie nur ein Microsoft-Konto haben und unsere Stiftung dort hinterlegen. Gehen Sie hierzu einfach auf www.bing.com/give.



Im vergangenen Jahr konnten wir über die Spendenplattform betterplace.org viele Spenden einnehmen. Dabei konnten wir im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg verzeichnen. Besonders in der Weihnachtszeit konnten wir den größten Spendeneingang

verzeichnen. Die erhaltenen Spenden ermöglichen es uns, gut ins Jahr 2025 zu starten und eine solide Finanzierung für unsere Projekte sicherzustellen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Spender*innen bedanken.





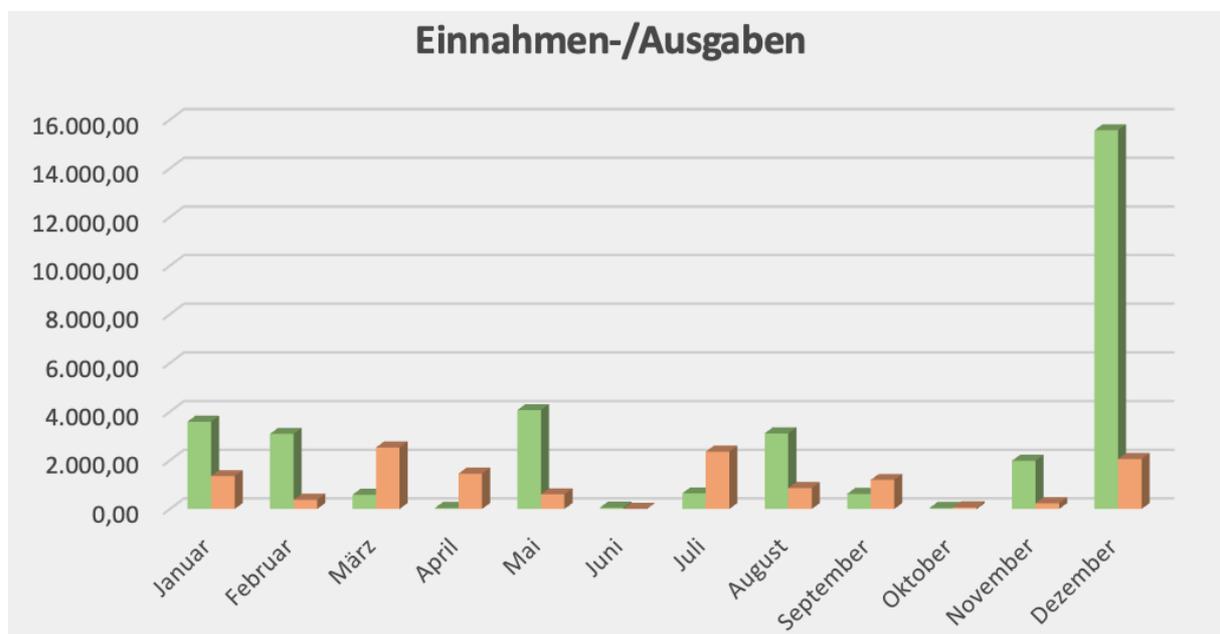
Organisation

15. Organisation

15.1 Finanzen

Der Übertrag aus dem Vorjahr beträgt 2.842,81 Euro und konnte uns einen guten Start in das neue Jahr verschaffen, um die ersten Schulgebühren der Projekte zu bezahlen. Im Laufe des Jahres haben wir unsere Partner-Stiftung auf Bali mit gezielten Spenden unterstützt. Diese Spenden wurden im Laufe des Jahres überwiesen und für verschiedene Bedürfnisse wie Schulmaterialien und Instandhaltungskosten verwendet. Weitere Informationen dazu findet ihr im 3. Kapitel unseres Berichts. Im ersten Halbjahr haben wir die Gelder von der Spendenplattform betterplace.org auszahlen lassen, um die monetären Kosten zu decken und die Schulgebühren in Pakistan zu bezahlen. Besonders die Weihnachtszeit hat uns hervorragend auf das nächste Jahr und die Projekte vorbereitet; hier konnten wir die höchste Spendensumme verzeichnen.

Wir sind erfreut, dass wir mit einem Übertrag von über 20.000 Euro in das neue Jahr 2025 starten können!





Derzeit sind Spendenbeträge für die Projekte in Pakistan, Indonesien, Kenia und Biking4Bali „On-Hold“ auf der Spendenplattform betterplace.org. Die Beträge in Höhe von etwa 6.000 Euro werden im Jahr 2025 ausgezahlt und finanzieren die laufenden Projekte. Wir sind dankbar für die fortlaufende Unterstützung, die es uns ermöglicht, unsere Projekte zu finanzieren und weiterzuentwickeln.

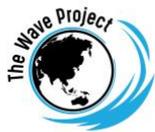
Monat	Einnahmen	Ausgaben	Mehr-/ Minderbetrag
Januar	3.588,64	1.349,47	2.239,17
Februar	3.085,05	377,80	2.707,25
März	583,33	2.527,90	-1.944,57
April	40,00	1.451,92	-1.411,92
Mai	4.062,28	604,00	3.458,28
Juni	51,83	3,80	48,03
Juli	639,75	2.355,00	-1.715,25
August	3.108,46	859,76	2.248,70
September	620,53	1.193,32	-572,79
Oktober	42,15	67,54	-25,39
November	1.982,15	238,91	1.743,24
Dezember	15.765,33	2.053,62	13.711,71
Summe	33.569,50	13.083,04	20.486,46

15.2 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen:

Ausgaben:

	Betrag (EUR)	Text		Betrag (EUR)	Text
Januar	2842,81	Übertrag 2023		153,99	Spende an „East Bali“
	240,00	Private Spenden		60,00	GLS Beitrag 2024
	500,00	CamData Spende		460,00	Kenia Spende Stipendien
	5,83	UK Online Foundation (Benevity)		61,08	Werbemittel
		-		610,00	Pakistan Schulgebühren für Q1
		-		4,40	Kontoführungskosten GLS
Februar	40,00	Private Spenden		154,00	Spende an „East Bali“
	3045,05	Betterplace.org Auszahlung Pakistan		220,00	Kenia Spende Stipendien
		-		3,80	Kontoführungskosten GLS
März	583,33	Private Spenden		204,00	Spende an „East Bali“
	2,39	UK Online Foundation (Benevity)		680,00	Essenspakete Pakistan
		-		1640,00	Pakistan Schulgebühren für Q2 inkl. Uniformen und Bücher
		-		3,90	Kontoführungskosten GLS
April	40,00	Private Spenden		1448,12	Spende an „East Bali“
		-		3,80	Kontoführungskosten GLS
Mai	354,50	Private Spenden		480,00	Kenia Spende Stipendien
	3241,86	Betterplace.org Auszahlung Indonesien		120,00	SEND e.V: Beitrag
	400,82	Kaufland Aktion		4,00	Kontoführungskosten GLS
	65,10	Flaschenpfand Pakistan			-
Juni	40,00	Private Spenden		3,80	Kontoführungskosten GLS
	11,83	UK Online Foundation (Benevity)			-
Juli	639,75	Private Spenden		1000,00	Spende an „East Bali“



		-		1350,00	Pakistan Schulgebühren für Q3
		-		5,00	Kontoführungskosten GLS
August	7,84	UK Online Foundation (Benevity)		816,00	Kenia Spende Stipendien
	200,00	Private Spende		38,40	Werbemittel
	2900,62	Betterplace.org Auszahlung Kenia		5,36	Kontoführungskosten GLS
September	620,53	Private Spenden		1003,99	Spende an „East Bali“
		-		184,33	Werbemittel
		-		5,00	Kontoführungskosten GLS
Oktober	40,00	Private Spenden		62,54	Werbemittel
	2,15	UK Online Foundation (Benevity)		5,00	Kontoführungskosten GLS
November	532,15	Private Spenden		33,91	Werbemittel
	1450,00	Spende msg services gmbh		200,00	Spendenrat Gebühr
		-		5,00	Kontoführungskosten GLS
Dezember	15762,45	Private Spenden		1792,70	Spende an „East Bali“
	2,88	UK Online Foundation (Benevity)		255,92	Werbemittel
		-		7,20	Kontoführungskosten GLS

Ziele aus dem Jahr 2024:

- **Fördermittel über das BMZ für ein ausgewähltes Projekt beantragen ✓**
- **„Vor-Ort-Besuch“ eines Projektes zur Schaffung von mehr Transparenz ✓**
- **Förderung weiterer Stipendien in Kenia ✓**

Im Jahr 2024 konnten wir bedeutende Fortschritte in unseren Zielsetzungen erlangen. Ein zentrales Ziel war es, Fördermittel über das BMZ für ein ausgewähltes Projekt zu beantragen. Wir freuen uns, dass wir in diesem Bereich erfolgreich waren und werden in naher Zukunft über weitere Details informieren.

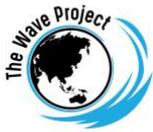
Ein weiteres Highlight war der „Vor-Ort-Besuch“ eines Projektes, der dazu diente, mehr Transparenz zu schaffen. Bei diesem Besuch der Schulen auf Bali gewannen wir wertvolle Einblicke in die dortige Situation und die Fortschritte unserer Projekte.

Zusätzlich haben wir die Förderung weiterer Stipendien in Kenia erfolgreich vorangetrieben. Wir konnten insgesamt drei Stipendien finanzieren, den talentierten Studierenden in Kenia helfen, ihre Ausbildung zu verfolgen und ihre Zukunftsperspektiven zu verbessern.

Für das Jahr 2025 haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt. Zunächst streben wir die erfolgreiche Umsetzung eines Projektes an, das durch BMZ-Mittel finanziert wird. Auch im kommenden Jahr planen wir einen „Vor-Ort-Besuch“, um erneut die Transparenz unserer Projekte zu erhöhen. Darüber hinaus möchten wir die Förderung weiterer Stipendien in Kenia fortsetzen, um noch mehr Studierenden die Chance auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Wir sind optimistisch, dass wir diese Ziele erreichen und weiterhin positive Veränderungen bewirken können.

Ziele für 2025:

- **Erfolgreiche Umsetzung eines Projektes das durch BMZ-Mittel finanziert wird**
- **„Vor-Ort-Besuch“ eines Projektes zur Schaffung von mehr Transparenz**
- **Förderung zwei weiterer Stipendien in Kenia**
- **Weitere Unterstützung im Partnermanagement, durch min. einen neuen Ehrenamtlichen Mitarbeiter (m/w/d)**
- **Gewinnung von mind. drei neuen Partnern**



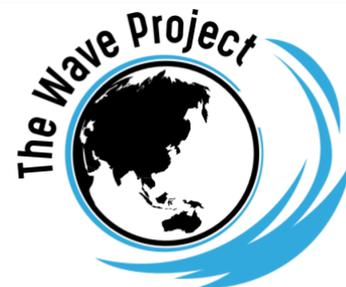
16. Schlusswort

Der gemeinnützige eingetragene Verein „The Wave Project e.V.“ Deutschland engagiert sich freiwillig und unentgeltlich für die Förderung von Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen im Ausland. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Förderung der Bildung in Entwicklungsländern, wobei die Vermittlung eines Umweltbewusstseins und die Werte der Menschen im Mittelpunkt stehen.

Im Jahr 2025 freuen wir uns darauf, unsere laufenden Projekte fortzuführen und weiterhin über die Entwicklungen vor Ort berichten zu können. Durch unsere kontinuierliche Arbeit möchten wir langfristig zur Verbesserung der Bildungssituation in den Entwicklungsländern beitragen und auf diese Weise den Menschen vor Ort eine bessere Zukunftsperspektive bieten.

Wir sind erfreut darüber, dass The Wave Project als gemeinnützig anerkannt ist. Dadurch sind Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzbar. Zusätzlich möchten wir darauf hinweisen, dass bei Spenden und Förderbeiträgen ab 400 Euro pro Jahr die Namen der Spender*innen im Jahresbericht und auf unserer Webseite (Partner) veröffentlicht werden. Diese Transparenz zeigt unser Engagement und unsere Wertschätzung für die großzügige Unterstützung unserer Spender*innen.

The Wave Project e.V.
GLS Bank
IBAN: DE29 43060967 1307000800
BIC: GENO DE M 1 GLS
PayPal: paypal.me/thewaveproject



The Wave Project sagt Danke.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spenderinnen, Förderern und Förderinnen und natürlich bei unseren Partnern, die uns bei unseren Projekten unterstützt haben!

Akim Akhter

Vorstandsvorsitzender



17. Impressum

The Wave Project e.V.

Hopfengarten 15

41189 Mönchengladbach

Deutschland

Vertreten durch:

Herrn Akim Akhter

Herrn Jens Rinnelt

Kontakt:

Telefon: +49 151 1550 45 43

E-Mail: info@the-wave-project.com

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz:

Finanzamt Mönchengladbach

Umst-ID: 121/5789/5871



SCAN ME

